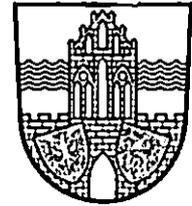


Landkreis Uckermark

- Der Landrat -



Kreisverwaltung Uckermark, Karl-Marx-Straße 1, 17291 Prenzlau

An das
Mitglied des Kreistages
Herrn David Weide

über Büro Kreistag

nachrichtlich:
alle Mitglieder des Kreistages

Nebenstelle: Stettiner Straße 21,
17291 Prenzlau
Dezernat: II
Amt: 52
Bearbeiter(in): Herr Steffen
Zimmer-/Haus-Nr.: 305
Telefon-Durchwahl: 03984 70-1052
Telefax: 03984 70-4952
E-Mail: jobcenter@uckermark.de

Ihr Zeichen
AF/832/2017

Ihre Nachricht vom
16.11.2017

Unser Zeichen

Datum

24.11.2017

Ihre Anfrage an den Landrat zum Jobcenter Uckermark AF/832/2017 vom 16.11.2017

Sehr geehrter Herr Weide,

Ihre Anfrage AF/832/2017 beantworte ich Ihnen nachfolgend:

Frage 1:

Wie viele Widersprüche wurden gegen Bescheide des Jobcenters Uckermark in den Jahren 2014 bis Ende Oktober 2017 eingelegt? (Ich bitte um eine genaue Auflistung nach den einzelnen Geschäftsstellen des Jobcenters Uckermark.)

Frage 2:

Aus welchen Gründen wurden die Widersprüche eingelegt? (Ich bitte um eine genaue Auflistung der Gründe und eine Auflistung nach den einzelnen Geschäftsstellen des Jobcenters Uckermark.)

Antwort:

Die Fragen 1 und 2 beantworte ich Ihnen nachfolgend zusammen. Für die Jahre 2014 und 2015 verweise ich auf die Anfrage AF/537/2016. Die Anzahl und die Gründe der eingelegten Widersprüche für die Jahre 2016 und 2017 (Stichtag 30.10.2017) können der Tabelle entnommen werden:

Konto der Kreisverwaltung:
Kontoinhaber: Landkreis Uckermark
Sparkasse Uckermark
IBAN: DE67170560603424001391
BIC: WELADED1UMP

Steuernummer:
062/149/01062

Telefon-Vermittlung:
03984 70-0

Internet:
www.uckermark.de

Sprechzeiten:
Mo. u. Do.: 08:00 bis 12:00 Uhr
Di.: 08:00 bis 12:00 und
13:00 bis 17:00 Uhr
Fr.: 08:00 bis 11:30 Uhr

Der Landkreis Uckermark stellt für E-Mails mit qualifiziert elektronisch signierten Dokumenten die zentrale E-Mail-Adresse landkreis@uckermark.de zur Verfügung. Für alle anderen E-Mail-Adressen der Kreisverwaltung wird der rechtsverbindliche Zugang ausdrücklich nicht eröffnet.

Eingang an Widersprüchen und deren Gründe										
	Insgesamt	Zugangs- voraussetzun- gen SGB II	Einkommen/ Vermögen	Leistungen zur Eingliederung in Arbeit	Regel- leistung/ Mehrbedarfe	Kosten für Unterkunft und Heizung	sonstige Leistungen zum Lebensunter- halt	Sanktionen	Aufhebung und Erstattung	andere Gründe ¹⁾
2016										
Insgesamt	1.735	31	153	77	119	240	457	75	429	154
GS Prenzlau	700	5	59	22	44	92	236	28	149	65
GS Angermünde	218	11	18	12	7	52	48	10	48	12
GS Schwedt	500	11	66	26	61	57	26	15	195	43
GS Templin	317	4	10	17	7	39	147	22	37	34
2017 (bis Ende Oktober 2017)										
Insgesamt	1.375	34	126	61	122	198	320	55	309	150
GS Prenzlau	539	12	43	13	42	84	163	4	106	72
GS Angermünde	190	2	15	6	8	37	38	15	50	19
GS Schwedt	375	17	53	31	58	45	21	26	100	24
GS Templin	271	3	15	11	14	32	98	10	53	35

¹⁾ Die Kategorie "andere Gründe" enthält die Gründe Aufrechnung, Abführung an Dritte, Mitwirkung, Überprüfungsantrag, Bildung und Teilhabe sowie Fälle mit keiner Angabe.

Datenquelle: OPEN/Prosoz

Bei der Beantwortung der Fragen 3 bis 5 beschränke ich mich auf das Jahr 2017 (Stichtag 30. Oktober). Der Zeitraum 2014 bis 2016 wurde bereits mit der Antwort zur Anfrage AF/684/2017 dargelegt.

Frage 3:

Wie viele Dienstaufsichtsbeschwerden gab es gegen Mitarbeiter des Jobcenters Uckermark in den Jahren 2014 bis Ende Oktober 2017? (Ich bitte um eine genaue Auflistung nach den einzelnen Geschäftsstellen des Jobcenters Uckermark.)

Antwort:

Im Jahr 2017 (Stichtag 30.10.2017) gab es insgesamt 19 Dienstaufsichtsbeschwerden:

- für die Geschäftsstelle Angermünde 4
- für die Geschäftsstelle Templin 2
- für die Geschäftsstelle Prenzlau 5
- für die Geschäftsstelle Schwedt 8

Frage 4:

Welche Gründe gab es für die Dienstaufsichtsbeschwerden? (Ich bitte um eine genaue Auflistung der Gründe, und eine Auflistung nach den einzelnen Geschäftsstellen des Jobcenters Uckermark.)

Antwort:

Gründe	Angermünde	Templin	Schwedt	Prenzlau
Lange Bearbeitungszeit	1		1	2
Versagung Weiterbewilligung	1			2
Unangemessene Behandlung	1	1	6	1
Eingliederungsvereinbarung			1	
Zusicherung Umzug			1	
Unpünktliche Auszahlung			1	
Unzureichende Beratung		2		
Befangenheit v. Mitarbeitern			1	
Ermessensspielraum d. MA				1
Ablehnung von KdU	1			

Bei den Angaben der Gründe liegen Mehrfachnennungen vor. Aus diesem Grund kommt es zu Abweichungen zur Beantwortung der Frage 3.

Frage 5:

Hatten die Dienstaufsichtsbeschwerden für die Mitarbeiter des Jobcenters Uckermark Konsequenzen? Wenn ja, welche Konsequenzen gab es? (Ich bitte um die Nennung der Konsequenzen, und eine Auflistung nach den einzelnen Geschäftsstellen des Jobcenters Uckermark). Und wenn nein, muss man davon ausgehen, dass Dienstaufsichtsbeschwerden gegen Mitarbeiter des Jobcenters keinen Sinn machen, da es zu keinen Konsequenzen kommt?

Antwort:

Die Gründe für eine Dienstaufsichtsbeschwerde werden im Jobcenter sehr ernst genommen und in jedem Einzelfall geprüft. Der Beschwerdeführer erhält in jedem Fall eine Rückantwort. Personalrechtliche Maßnahmen mussten auf Grund einer Dienstaufsichtsbeschwerde bisher nicht eingeleitet werden.

Frage 6:

Wie viele Klagen wurden beim Sozialgericht in Neuruppin gegen das Jobcenter Uckermark in den Jahren 2014 bis Ende Oktober 2017 eingereicht? (Ich bitte um eine genaue Auflistung nach den einzelnen Geschäftsstellen des Jobcenters Uckermark.)

Frage 7:

Welche Gründe gab es für die Klagen beim Sozialgericht in Neuruppin, und wie wurden diese entschieden? (Ich bitte um eine genaue Auflistung der Gründe, und der Urteile, nach den einzelnen Geschäftsstellen des Jobcenters Uckermark.)

Antwort:

Die Fragen 6 und 7 beantworte ich Ihnen nachfolgend zusammen. Für die Jahre 2014 und 2015 verweise ich auf die Anfrage AF/537/2016. Die nachfolgenden Übersichten enthalten die Daten für die Jahre 2016 und 2017 (Stichtag 30.10.2017):

Zugang an Klagen und deren Gründe										
	Insgesamt	Zugangsvoraussetzungen SGB II	Einkommen/Vermögen	Leistungen zur Eingliederung in Arbeit	Regelleistung/Mehrbedarfe	Kosten für Unterkunft und Heizung	sonstige Leistungen zum Lebensunterhalt	Sanktionen	Aufhebung und Erstattung	andere Gründe ¹⁾
2016										
Insgesamt	334	6	22	8	16	37	80	16	73	76
GS Prenzlau	168	1	8	1	7	11	42	11	45	42
GS Angermünde	32	2	1	2	2	10	7		5	3
GS Schwedt	91	2	11	2	5	14	4	4	23	26
GS Templin	43	1	2	3	2	2	27	1		5
2017 (bis Ende Oktober 2017)										
Insgesamt	266	6	13	10	24	44	48	6	69	46
GS Prenzlau	108		4	2	9	23	27	1	20	22
GS Angermünde	24		3	2	1	6	4	1	2	5
GS Schwedt	102	3	5	6	12	12	4	2	44	14
GS Templin	32	3	1		2	3	13	2	3	5

¹⁾ Die Kategorie "andere Gründe" enthält die Gründe Aufrechnung, Abführung an Dritte, Mitwirkung, Überprüfungsantrag, Bildung und Teilhabe sowie Fälle mit keiner Angabe.

Datenquelle: OPEN/Prosoz

Erlidigung von Klagen und deren Gründe										
	Insgesamt	abgewiesen mit Urteil/Beschluss	anderweitig erledigt ohne Urteil/Beschluss mit Nachgeben	anderweitig erledigt ohne Urteil/Beschluss mit teilweisem Nachgeben	anderweitig erledigt ohne Urteil/Beschluss ohne Nachgeben - Anerkenntnis	anderweitig erledigt ohne Urteil/Beschluss ohne Nachgeben - Erledigung der Hauptsache	anderweitig erledigt ohne Urteil/Beschluss ohne Nachgeben - Klagerücknahme	Aufhebung/Zurückweisung	stattgegeben mit Urteil/Beschluss	teilweise stattgegeben mit Urteil/Beschluss
2016										
Insgesamt	322	24	6	95	14	21	151	4	4	3
GS Prenzlau	127	3	4	39	4	11	60	4	1	1
GS Angermünde	31	4		18		1	8			
GS Schwedt	62	10	2	13	3	9	24		1	
GS Templin	102	7		25	7		59		2	2
2017 (bis Ende Oktober 2017)										
Insgesamt	376	28	2	109	45	23	158	2	7	2
GS Prenzlau	192	14		54	37	9	72	1	3	2
GS Angermünde	31	2		9	2	7	9		2	
GS Schwedt	85	8	2	25	2	5	40	1	2	
GS Templin	68	4		21	4	2	37			

Datenquelle: OPEN/Prosoz

Wegen der Verfahrensdauer bei den Sozialgerichten erfolgt die Erledigung/der Abschluss einer Klage in der Regel nicht im Jahr des Einlegens einer Klage.

Ich hoffe, dass ich mit den vorangegangenen Ausführungen Ihre Fragen hinreichend beantwortet habe.

Mit freundlichen Grüßen

in Vertretung

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'F. Filbrunn', written over the text 'in Vertretung'.

Frank Filbrunn
2.Beigeordneter